

# MITTEILUNGSBLATT



## Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 17

Freitag, den 2. August 2013

Nr. 9

### Ein besonderes Jubiläum feiern wir zu unserem Sportfest: *15 Jahre Frauenfußball in Bickenriede*



**Der Ball rollt vom 16. - 18.08.2013  
das ganze Wochenende,**

es gibt „Theater auf dem Platz“ mit dem 3K für die Kleinen,  
rockige Musik von den **Lazy Sockz**  
für die Großen,



u.a. eine Heißluftballonfahrt  
für glückliche Gewinner der Tombola,  
den **USV Jena** für alle Fußballkenner,  
Kletterberg, Soccercourt, Dartturnier und ganz vieles mehr!



**Eintritt  
ist an allen  
Tagen frei**

*Es freut sich auf viele Besucher  
der Vorstand der SGB*

## Amtliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Sprechzeiten

#### Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Tel.: 03 60 23/5 70-0  
 Fax: 03 60 23/5 70-16  
 E-Mail: [gemeinde-anrode@t-online.de](mailto:gemeinde-anrode@t-online.de)  
 Internet: [www.gemeinde-anrode.de](http://www.gemeinde-anrode.de)

#### Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

#### Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt  
 Tonberg 1  
 99976 Anrode OT Bickenriede  
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

#### Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

#### Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede  
**Öffnungszeiten:**  
 Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister im August

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Siegfried Brand	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55 99976 Anrode OT Bickenriede	zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr <b>vom 16.08. - 30.08.2013 fällt die Sprechstunde aus</b>

### Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15 bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt.  
 Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

**Annahmeschluss**  
**für Beiträge im nächsten Amtsblatt ist der 23.08.2013**

### Wahlbekanntmachung

**1.**  
 Am 22. September 2013 findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.  
 Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

**2.**  
 Die Gemeinde ist in folgende **5 Wahlbezirke** eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
001	Bickenriede	Kulturhaus, Mühlhäuser Straße 5
002	Dörna	Dorfgemeinschaftshaus, Tippenmarkt 4
003	Hollenbach	Dorfgemeinschaftshaus, Landtrasse 9
004	Lengefeld	Feuerwehrgerätehaus, Hormarweg 6
005	Zella	Vereinshaus, Wegelange 14a
9100	Briefwahl	Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 55, Bickenr.

- Ende der Liste -

Die Gemeinde ist in 5 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.  
 Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr in Bickenriede, Hauptstraße 55 zusammen.  
 Der Briefwahlvorstand ist nicht zur Entgegennahme von Wahlbriefen berechtigt!  
**3.**  
 Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge

- unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,  
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,  
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.  
Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.  
Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,  
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder  
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem **Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle** zuleiten, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Die Wahlvorstände sind nicht zur Entgegennahme von Wahlbriefen berechtigt!

6.  
Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bickenriede, Gemeinde Anrode, den 02.08.2013

**Die Gemeindebehörde**

## **Bekanntmachung der Gemeindebehörde**

### **über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013**

1.  
Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde Anrode wird in der Zeit vom 2. September 2013 bis 6. September 2013 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten  
in der Gemeindeverwaltung Anrode,  
Hauptstraße 55, Zimmer 13; Bickenriede  
(Ort der Einsichtnahme)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständig-

keit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.  
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 06.09. 2013 (16. Tag vor der Wahl) bis 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

Gemeindeverwaltung Anrode,  
Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede  
Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.  
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1. September 2013 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.  
Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis  
189 - Eichsfeld-Nordhausen-Unstrut-Hainich-Kreis I  
-> Gemeinde Anrode  
(Nummer und Name)

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises  
oder  
durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.  
Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1  
ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,  
5.2  
ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2013) versäumt hat,  
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,  
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20.09.2013 (2. Tag vor der Wahl) 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berech-

tigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

## 6.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bickenriede, den 02.08.2013

**Die Gemeindebehörde  
Gemeinde Anrode  
Brand, Bürgermeister**

**Gemeinde Anrode  
Gemeindevorstand**

## Information zur Briefwahl

### Liebe Wählerinnen, Liebe Wähler!

Am 22. September 2013 finden in Deutschland die Wahlen zum 18. Deutschen Bundestag statt. Für viele Wählerinnen und Wähler wird der Umfang der Stimmzettel verwirrend sein.

Wir möchten Sie daher auffordern, von Ihrem Wahlrecht in Form der Briefwahl regen Gebrauch zu machen, da hier die Möglichkeit besteht, sich von zu Hause aus in Ruhe über den Inhalt der Stimmzettel zu informieren und sich mit Ihrer Stimmabgabe auseinander zu setzen.

**Sie möchten Briefwahl beantragen und sich ggf. auch die dazu notwendigen Unterlagen zusenden lassen?**

**Hier finden Sie die Informationen, die Sie brauchen!**

**Einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins - zumeist mit Briefwahlunterlagen - können Sie auf unterschiedliche Weise stellen:**

- Üblicherweise werden die Unterlagen mit dem Antragsformular angefordert, welches auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte aufgedruckt ist. Bitte senden Sie den Antrag in einem frankierten und adressierten Umschlag an die Gemeinde Anrode. Ansonsten wird er von der Post nicht korrekt befördert!
- Sie können die Unterlagen auch formlos, entweder schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch!) beim Wahlamt der Gemeinde Anrode beantragen. Die Schriftform ist auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form gewährt.  
Schriftform: Gemeinde Anrode, Wahlamt, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede  
Fax: 036023/57016;

**e-mail: [berthold.doering@gemeinde-anrode.de](mailto:berthold.doering@gemeinde-anrode.de)**

**Schriftlicher Antrag mittels Antragsformular (auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung) oder als Link auf der Seite: [www.wahlen.thueringen.de](http://www.wahlen.thueringen.de)**

Im oberen Teil des Antrages sind in Druckschrift auszufüllen:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Adresse in Anrode;  
Bitte geben Sie auch Ihre Telefonnummer an.

Durch ankreuzen entscheiden Sie dann, wie die Unterlagen Sie erreichen sollen:

- Nur Wahlschein oder auch Briefwahlunterlagen
- Versand an Ihre angegebene Wohnanschrift oder
- Versand an eine andere Anschrift (die genaue Anschrift - Postleitzahl nicht vergessen!) ist in Druckschrift einzusetzen oder
- persönliche Abholung (Achtung: Abholung für andere ist nur bei plötzlicher Erkrankung möglich und erfordert eine entsprechende Vollmacht in Schriftform, s.u.).

Der Antrag ist **eigenhändig zu unterschreiben und in FRANKIERTEM UMSCHLAG an das Wahlamt der Gemeinde Anrode zu schicken** oder zu faxen (036023/57016).

### Antrag per E-Mail

Bitte nutzen Sie das Online-Formular, das Sie über die Internetseite: [www.wahlen.thueringen.de](http://www.wahlen.thueringen.de) (Link zum Wahlscheinformular Bundestagswahlen; wählen Sie im drop-down-button die Gemeinde Anrode aus und folgen den Bildschirmanweisungen) aufrufen können oder geben Sie in Ihrer E-Mail einige Daten an, die sich z.B. aus Ihrer Wahlbenachrichtigung oder Ihren Meldedaten überprüfen lassen. Sollten Sie die Unterlagen nicht an Ihre Heimatadresse schicken lassen, behält sich die Gemeinde Anrode weitere Prüfungen vor, um sicher zu stellen, dass tatsächlich Sie die Unterlagen beantragt haben. Sie sollten daher in jedem Fall eine Telefonnummer angeben, unter der Sie für Rückfragen zur Verfügung stehen.

### Persönliche Beantragung im Wahlamt der Gemeinde Anrode

Sie können die Unterlagen nur zu den Öffnungszeiten des Wahlamtes

**(Mo. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Di. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Do. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr)** persönlich beantragen. Näheres entnehmen Sie der Bekanntmachung zur Auslegung des Wählerverzeichnis.

Jeder Antragssteller muss die Unterlagen persönlich abholen oder sie sich per Post zusenden lassen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass schriftliche und per E-Mail/Internet eingegangene Anträge in der Regel am Eingangstag, spätestens aber am folgenden Werktag bearbeitet und an Sie verschickt werden. Die persönliche Abholung ist daher nur ratsam, wenn Sie kurzfristig verreisen müssen.

### Stimmabgabe

Sie geben nur dann eine gültige Stimme im Rahmen der Briefwahl ab, wenn Sie die auf dem Wahlschein vorgedruckte „Versicherung an Eides statt!“ unter Angabe des Ortes und Tages persönlich und handschriftlich unterschreiben.

**Am Wahltag ist 18.00 Uhr der späteste Zeitpunkt für das Eintreffen der Wahlbriefe im Rathaus in Bickenriede (Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 55, Wahlbüro, Raum 13). Die Verantwortung für den rechtzeitigen Eingang der richtig ausgefüllten Wahlbriefe (rote Wahlbriefe für die Europawahl und grüne Wahlbriefe für die Kommunalwahl) beim Wahlamt der Gemeinde Anrode trägt allein der Briefwähler!**

### Fristen, Termine, Formalien

Briefwahlanträge werden vom Wahlamt **bis zum Freitag vor der Wahl (20.09.2013), 18.00 Uhr** entgegengenommen.

#### Nur in akuten (plötzlichen) Krankheitsfällen

(ärztliches Attest erforderlich) besteht nach diesem Zeitpunkt die Möglichkeit, durch eine/n Bevollmächtigte/n Briefwahlunterlagen bis zum Wahltag (22.09.2013), 15.00 Uhr beim Wahlamt zu beantragen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

**AN EINEN ANDEREN ALS DEN WAHLBERECHTIGTEN PERSÖNLICH DÜRFEN WAHLSCHHEIN UND BRIEFWAHLUNTERLAGEN NUR IM FALLE EINER PLÖTZLICHEN ERKRANKUNG AUSGEHÄNDIGT WERDEN, WENN DIE BERECHTIGUNG ZUM EMPFANG DURCH VORLAGE EINER SCHRIFTLICHEN VOLLMACHT NACHGEWIESEN WIRD UND DIE UNTERLAGEN DEM WAHLBERECHTIGTEN NICHT MEHR DURCH DIE GEMEINDE ANRODE ZUGESTELLT WERDEN KÖNNEN.**

Briefwahlunterlagen werden auch im Ausland zugestellt (Urlaub, Geschäftsreise usw., außerhalb Europas per Luftpost.). Bitte beachten Sie jedoch, dass die ausländische Post sowohl für die Auslieferung an Sie, als auch für den Rücktransport nach Anrode, teilweise wesentlich länger braucht, als es in Deutschland üblich wäre.

Beantragen Sie die Briefwahlunterlagen daher bitte so frühzeitig, dass Sie sie möglichst noch in Deutschland erhalten und wieder abschicken.

**VERLORENE BRIEFWAHLUNTERLAGEN WERDEN NICHT ERSETZT!** Lediglich wenn Sie die Unterlagen **nachweisbar nicht erhalten haben**, können Sie bis zum Samstag vor der Wahl (21.09.2013), 12 Uhr, neue Unterlagen erhalten.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

**Brand  
Bürgermeister**

Kontakttelefonnummer: (036023) / 57012

## **Durchfahrtsverbot am „Turmweg“ in der Ortslage Zella**

### **Werte Einwohner, sehr geehrte Damen und Herren,**

sicher ist es Ihnen nicht entgangen, dass durch die Polizeiinspektion Mühlhausen verstärkt Kontrollen auf dem „Turmweg“, der Verbindung zwischen der Bundesstraße 247 und der Ortslage Zella durchgeführt werden. So sind in den letzten Tagen zahlreiche Benutzer des ländlichen Weges vom Kontaktbereichsbeamten angehalten und verwarnet worden. Dies wird sich auch in der nächsten Zeit nicht ändern.

Hintergrund ist der zunehmende Durchgangsverkehr insbesondere durch Fahrzeuge, die keinen Bezug zum Ortsteil Zella haben. So wurden unter anderem auch Beschwerden diesbezüglich an den Kontaktbereichsbeamten herangetragen, weil die Nutzer des ländlichen Weges - nämlich die berechtigten Radfahrer und Wanderer durch teilweise unangepasste Fahrweise der Fahrzeugführer auf dem ländlichen Weg gefährdet wurden. Dieser wurde dann im Rahmen seiner Befugnisse für den Eingriff in den fließenden Verkehr tätig. Wir weisen darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung dem Kontaktbereichsbeamten gegenüber nicht weisungsbefugt ist, da er allein der Zuständigkeit der Polizeiinspektion Mühlhausen bzw. den übergeordneten Polizeibehörden untersteht und eigenständig vor Ort entscheiden kann.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die im Jahre 2008 zwischen der Gemeindeverwaltung Anrode und der PI Mühlhausen getroffene Vereinbarung, Fahrzeugführer mit Wohnsitz im Ortsteil Zella nicht gebührenpflichtig zu verwarnen, keine Wirkung mehr hat, weil sich die straßenverkehrsrechtlichen Rahmenbedingungen geändert haben. Daran ändert auch nichts, dass die Zusatzbeschilderung zum Verkehrszeichen 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) ausdrücklich die „Anwohner“ vom Durchfahrtsverbot ausnimmt. Straßenverkehrsrechtlich bezieht sich die Ausnahmeregelung auf die Strecke zwischen den Verkehrszeichen - und dort sind keine Anwohner vorhanden. Die Ausschilderung ist bereits seit Fertigstellung des ländlichen Wegebau auf der Strecke vorhanden und muss in geeigneter Weise angepasst werden. Eine vollständige Freigabe des Durchgangsverkehrs allerdings ist durch den Ausbaugrad der Straße rechtlich nicht gegeben und wird von der Gemeinde Anrode auch nicht beabsichtigt.

Damit ist bis auf weiteres auch für die Einwohner des Ortsteils Zella eine Nutzung des „Turmweges“ als kurze Verbindung zum Verwaltungssitz der Gemeinde Anrode nicht mehr möglich. Das heißt, dass die Fahrzeugführer, die von Beamten der Thüringer Polizei auf dem Wegeabschnitt angetroffen werden, ebenfalls eine gebührenpflichtige Verwarnung erhalten werden. Wir bitten Sie deshalb, die öffentlichen Verkehrswege über die Ortslagen Helmsdorf oder Horsmar zu nutzen, wenn Sie die Gemeindeverwaltung in Bickenriede aufsuchen möchten.

Wir arbeiten gegenwärtig mit den zuständigen Behörden und Dienststellen an einer Lösung des Problems und versuchen, eine rechtlich haltbare Alternative für die Einwohner von Zella zu organisieren. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir derzeit keine andere Möglichkeit anbieten können. Wenn Sie hierzu noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die zuständigen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.

**Brand  
Bürgermeister**

## **Fundsache**

Am 17.07.2013 wurde ein weiterer Schlüssel mit der Beschriftung „Wiese Lengefeld“ in der Neuen Straße im OT Bickenriede gefunden.

Der erste Schlüssel mit dieser Beschriftung wurde bereits im Juni in der Gemeindeverwaltung Anrode abgegeben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Anrode (Zimmer 09, Tel.: 036023/570-18).

**Brand  
Bürgermeister**

## **Der Bürgermeister informiert**

### **Energiegenossenschaft Anrode eG i.G. gegründet**

#### **Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Anrode,**

am Freitag den 12. Juli 2013 fand im Kulturhaus Bickenriede die Gründungsversammlung für die Energiegenossenschaft Anrode statt. Ich freue mich, dass meiner Einladung über 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger gefolgt sind und ich sie im Kulturhaus begrüßen konnte. Aufgrund der guten Resonanz und der an diesem Abend geführten Diskussion bin ich überzeugt, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind.

Nachdem jetzt die Energiegenossenschaft Anrode gegründet ist, kann sie ihre Arbeit aufnehmen. Als erste Projekte sollen Photovoltaikanlagen auf Dächern von gemeindeeigenen Objekten errichtet werden. Ich hoffe, dass wir schnellstmöglich die Projekte umsetzen können, um schon die Sommersonne zu nutzen.

Ich würde mich freuen, wenn noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde mitmachen und Mitglied in der Energiegenossenschaft Anrode werden. Ein Beitritt ist jederzeit möglich. Der Wert eines Geschäftsanteils beträgt 500,00 Euro und bis zu 10 Anteile kann eine Person erwerben.

Auf der Internetseite der Gemeinde stehen die Satzung der Energiegenossenschaft und das Formular „Beitrittserklärung“ zur Information und zum Herunterladen bereit.

Für Fragen und Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

**Ihr Bürgermeister  
Siegfried Brand**

## **Wir gratulieren**

### **Die Gemeindeverwaltung Anrode gratuliert zum Geburtstag:**

#### **OT Bickenriede**

05.08.	zum 64. Geburtstag	Frau Kohl, Roswitha
06.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Trapp, Maria
07.08.	zum 67. Geburtstag	Herrn Albert, Heinrich
08.08.	zum 77. Geburtstag	Herrn Gramlich, Ludwig
08.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Hausmann, Edith
12.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Ladermann, Christina
14.08.	zum 74. Geburtstag	Herrn Ackermann, Egon
14.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Ebel, Horst
15.08.	zum 74. Geburtstag	Herrn Staufenbiel, Winfried
16.08.	zum 62. Geburtstag	Herrn Degenhardt, Josef
16.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Hochhaus, Rosa Maria
19.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Hülfenhaus, Rosa
20.08.	zum 86. Geburtstag	Frau Henning, Klara
20.08.	zum 69. Geburtstag	Herrn Zwingmann, Aloys
21.08.	zum 80. Geburtstag	Herrn Stehling, Christoph
22.08.	zum 61. Geburtstag	Herrn Templin, Thomas
25.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Gramlich, Anita
31.08.	zum 61. Geburtstag	Frau Schröter, Christina
01.09.	zum 78. Geburtstag	Frau Degenhardt, Johanna
01.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Ortmann, Manfred
05.09.	zum 78. Geburtstag	Frau Huning, Maria
06.09.	zum 78. Geburtstag	Herrn Reinhardt, Heinrich
07.09.	zum 73. Geburtstag	Herrn Huke, Siegfried

- 07.09. zum 70. Geburtstag Herr Reinhardt, Kunibert  
 08.09. zum 66. Geburtstag Herr Kohl, Josef  
**OT Dörna**  
 06.08. zum 60. Geburtstag Frau Messerschmidt, Elvira  
 11.08. zum 92. Geburtstag Frau Rödiger, Helene  
 20.08. zum 75. Geburtstag Herr Kraushaar, Dieter  
 25.08. zum 63. Geburtstag Herr Zimmermann, Fritz  
 31.08. zum 83. Geburtstag Herr Gräfe, Hans  
**OT Hollenbach**  
 11.08. zum 62. Geburtstag Frau Abrell, Brunhilde  
 19.08. zum 63. Geburtstag Herr Schmidt, Hans-Otto  
 25.08. zum 85. Geburtstag Frau Zenge, Marie  
 03.09. zum 67. Geburtstag Herr Lingner, Lutz-Dieter  
 04.09. zum 64. Geburtstag Herr Hartan, Bernd  
 04.09. zum 77. Geburtstag Herr Werner, Helmut  
 05.09. zum 72. Geburtstag Herr Boinski, Bernd  
**OT Lengefeld**  
 08.08. zum 63. Geburtstag Herr John, Lothar  
 12.08. zum 62. Geburtstag Herr Ernst, Klaus-Dieter  
 12.08. zum 69. Geburtstag Frau Schulz, Eveline  
 12.08. zum 88. Geburtstag Herr Sellmann, Günther  
 12.08. zum 84. Geburtstag Herr Zimmermann, Helmut  
 13.08. zum 60. Geburtstag Frau Sellmann, Maritta  
 13.08. zum 84. Geburtstag Frau Sellmann, Reli  
 15.08. zum 75. Geburtstag Frau Scherzberg, Gudrun  
 16.08. zum 77. Geburtstag Herr Saul, Heinrich  
 18.08. zum 62. Geburtstag Frau Schäfer, Regina  
 20.08. zum 60. Geburtstag Herr Abrell, Helmut  
 20.08. zum 60. Geburtstag Herr Urbach, Hans-Dieter  
 22.08. zum 72. Geburtstag Frau Melchert, Helga  
 23.08. zum 61. Geburtstag Herr Vogelsang, Lothar  
 23.08. zum 64. Geburtstag Frau Zimmermann, Eva  
 27.08. zum 76. Geburtstag Frau Böhnisch, Gertrud  
 27.08. zum 73. Geburtstag Herr Kanis, Dieter  
 27.08. zum 82. Geburtstag Frau Schirmer, Liesbeth  
 28.08. zum 77. Geburtstag Frau Gröger, Elfriede  
 03.09. zum 92. Geburtstag Frau Pohl, Anni  
 07.09. zum 81. Geburtstag Herr Hey, Helmut  
**OT Zella**  
 05.08. zum 74. Geburtstag Frau Schollmeyer, Herta  
 08.08. zum 69. Geburtstag Frau Metze, Margaretha  
 10.08. zum 65. Geburtstag Frau Engelhardt, Agnes  
 12.08. zum 64. Geburtstag Frau Reinhardt, Maria  
 14.08. zum 69. Geburtstag Frau Deschner, Gerda  
 14.08. zum 75. Geburtstag Herr Nöring, Wolfgang  
 15.08. zum 73. Geburtstag Frau Drößler, Helga  
 16.08. zum 67. Geburtstag Herr Nöring, Gerhard  
 24.08. zum 75. Geburtstag Herr Schulz, Heinz  
 25.08. zum 75. Geburtstag Frau Nöring, Elisabeth  
 27.08. zum 71. Geburtstag Frau Henning, Anna Maria  
 29.08. zum 79. Geburtstag Frau Beil, Elfriede  
 06.09. zum 75. Geburtstag Frau Beil, Dorothea



**Wasserleitungsverband  
 „Ost - Obereichsfeld“**

**Bereitschaftsplan August 2013**

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf  
 Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode,  
 Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella  
Zu den Geschäftszeiten:  
 Telefon: 036075/31033  
 Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr  
Außerhalb der Geschäftszeiten:  
 Telefon: 0175/5631437  
 Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr  
 (nächster Morgen)  
 Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)  
 bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)  
**Ihr Wasserleitungsverband  
 „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

**Zweckverband Wasserversorgung und  
 Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“**



**Bereitschaftsplan Augusti 2013**

<u>Zu den Geschäftszeiten:</u>			
Mo bis Do	von 07:00 Uhr bis 15:45 Uhr		03606 / 655-0
Fr	von 07:00 Uhr bis 13:30 Uhr		
<u>Außerhalb der Geschäftszeiten:</u>			
Mo bis Do	von 15:45 Uhr bis 07:00 Uhr		0175 / 9331736
Fr bis Mo	von 13:30 Uhr bis 07:00 Uhr		

**Bekanntmachung**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2012  
 des Zweckverbandes Wasserversorgung und  
 Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

- I. Beschlussfassung über die Feststellung  
 des Jahresabschlusses 2012**
- Der Jahresabschluss zum 31.12.2012,  
**der mit einer Bilanzsumme**  
 für den Bereich Wasserversorgung  
     in Höhe von 24.699.737,35 €  
 für den Bereich Abwasserentsorgung  
     in Höhe von 139.762.530,21 €  
**und**  
 im Bereich Wasserversorgung  
 mit einem Jahresüberschuss  
     in Höhe von 9.047,92 €  
 im Bereich Abwasserentsorgung  
 mit einem Jahresüberschuss  
     in Höhe von 22.416,00 €  
 abschließt, wird festgestellt und genehmigt.
  - Gemäß § 8 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung  
 werden der  
**Jahresüberschuss im Bereich Wasserversorgung**  
     in Höhe von 9.047,92 €  
 und der  
**Jahresüberschuss im Bereich Abwasserentsorgung**  
     in Höhe von 22.416,00 €  
 der Allgemeinen Rücklage zugeführt und dienen als Aus-  
 gleichsrücklage für zukünftige Geschäftsjahre.
  - Dem Verbandsvorsitzenden und der Werkleitung wird für das  
 Jahr 2012 Entlastung erteilt.

**II. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**  
 Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ge-  
 winn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung  
 der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes  
 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für  
 das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 ge-  
 prüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss  
 und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vor-  
 schriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter  
 des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage  
 der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den  
 Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über  
 den Lagebericht abzugeben.  
 Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB un-  
 ter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) fest-  
 gestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschluss-  
 prüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und  
 durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf  
 die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung  
 der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den  
 Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und  
 Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit  
 erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen  
 werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über

das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.  
Kassel, den 22. März 2013

sb+p Strecker, Berger + Partner  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Michael Krug i. V. Christoph Bildstein  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

**III. Auslegungshinweis**

Der Jahresabschluss 2012 und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 10.07.2013 bis 24.07.2013

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Str. 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum der Jahresabschluss 2012 und der Lagebericht zu den Sprechzeiten im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Heiligenstadt, den 05.07.2013

**gez. Ottmar Föllmer** - Siegel -  
**Verbandsvorsitzender**

**Beschluss- und Genehmigungsvermerk  
sowie Auslegungshinweis**

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2013  
des Zweckverbandes Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

1. Mit Beschluss Nr. VV 03/13 vom 04.07.2013 hat die Versammlungsversammlung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 mit Wirtschaftsplänen und Anlagen beschlossen.
2. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 11.07.2013 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 des Zweckverbandes genehmigt.
3. Die Nachtragswirtschaftspläne 2013 liegen in der Zeit vom **16.07.2013 bis 31.07.2013**

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum die Nachtragswirtschaftspläne im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Die Wirtschaftspläne können bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2013 im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, 12.07.2013

**gez. Ottmar Föllmer** - Siegel -  
**Verbandsvorsitzender**

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2013**

**des Zweckverbandes Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531, 532), i.V.m. § 55 ff. der Thür. Kommunalordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531, 532) und des § 13 ff. der Thür. Eigenbetriebsverordnung vom 15. Juli 1993 (GVBl. S. 432), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.11.2011 (GVBl. S. 561) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013:

**§ 1**

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 festgesetzt:

<b>(Angaben in €)</b>	<b>Erfolgsplan</b>	
	<b>Erträge</b>	<b>Aufwendungen</b>
<b>Bereich Wasserversorgung</b>		
von	4.233.000,00	4.233.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	4.233.000,00	4.233.000,00
<b>Bereich Abwasserentsorgung</b>		
von	11.295.000,00	11.295.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	11.295.000,00	11.295.000,00
<b>Gesamt</b>		
von	15.528.000,00	15.528.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	15.528.000,00	15.528.000,00

<b>(Angaben in €)</b>	<b>Vermögensplan</b>	
	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<b>Bereich Wasserversorgung</b>		
von	1.837.000,00	1.837.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	1.837.000,00	1.837.000,00
<b>Bereich Abwasserentsorgung</b>		
von	12.078.000,00	12.078.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	583.000,00	583.000,00
festgesetzt auf	11.495.000,00	11.495.000,00
<b>Gesamt</b>		
von	13.915.000,00	13.915.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	583.000,00	583.000,00
festgesetzt auf	13.332.000,00	13.332.000,00

**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bleiben für den

**Bereich Wasserversorgung**  
in Höhe von 0,00 € unverändert  
und werden für den

**Bereich Abwasserentsorgung**  
in Höhe von bisher 2.500.000,00 €  
um 1.500.000,00 € erhöht  
und damit auf 4.000.000,00 € festgesetzt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan bleibt für den

**Bereich Wasserversorgung**  
in Höhe von 381.100,00 € unverändert  
und wird für den

**Bereich Abwasserentsorgung**  
in Höhe von bisher 2.241.800,00 €  
um 280.800,00 € vermindert  
und damit auf 1.961.000,00 € festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan bleibt für den **Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 705.500,00 € unverändert und für den **Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 1.882.500,00 € unverändert.

**§ 5**

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

ausgefertigt:  
Heilbad Heiligenstadt, den 12.07.2013  
**gez. Ottmar Föllmer**  
**Verbandsvorsitzender**

- Siegel -

31. August 1952  
01. September 1942  
01. September 1985  
01. September 1988  
05. September 2004

Christina Schröter  
Manfred Ortmann  
Christine Funke  
Leander Degenhardt  
Kevin Staufenbiel



**Unsere Damenmannschaft**

wurde in den ersten Jahren von vielen belächelt. Doch heute sind die Mädels aus dem Vereinsleben unserer Sportgemeinschaft nicht mehr wegzudenken!

Seit der Gründung vor 15 Jahren ist viel passiert - und noch immer sind einige „Gründungsmitglieder“ aktiv: Stefanie Roth, Karina Schäfer, Marlen Wolf, Katrin Burkl und Katrin Kohl haben auch in der vergangenen Saison ihre Frau gestanden.

Die Mädels haben sich die ersten 2 Jahre „nur“ zum Training getroffen. Dies absolvierten sie anfangs allein, bis sich die ersten Männer heran wagten und Trainingseinheiten gaben. Dies waren u.a. Wolfram Böttcher, Pierre Weck und Jens Wagner. Als es in den Punktspielbetrieb ging, übernahm Thomas Sterner die Aufgabe und wurde von Wolfgang Roth anfangs unterstützt - bis dieser ganz das Zepter übernahm. Das erste Punktspiel - auf Kleinfeld in der Eichsfeldkreisliga - wurde gegen die SG Bodenrode 13:0 verloren. Das Erstaunliche: es wagten sich einige „Schaulustige“ nach Lengfeld, denn dort fand das erste Punktspiel statt. Die Katastrophe schien perfekt! So mancher Bickenrieder fühlte sich in seiner Prognose bestätigt und man hörte Sätze wie „die werden noch nicht mal eine Saison durchhalten“. Es kam anders... In der ersten Saison wurde zwar nur ein Punkt geholt (gegen Wingerode in Bickenriede mit Regina - damals Feldspielerin - im Tor), aber ab der 3. Saison wurde Bickenriede ein erstzunehmender Gegner. Nach 4 Jahren im Eichsfeldkreis, wurde eine Kreisligamannschaft im Unstrut-Hainich-Kreis gegründet, in der von 16er zu 16er gespielt wurde. Zu der Zeit war die Spielgemeinschaft Großengottern/Heyerode immer der Angstgegner unserer Damen. Aber auch die Mädels aus Schlotheim, Mühlhausen und Riethnordhausen waren schwer zu schlagen.

In der Saison 2007/2008 ging der große Traum in Erfüllung. Die Mädels spielten ihre beste Saison und wurden 2 Spieltage vor Saisonende Kreismeister. Lisa Görtler schoss das entscheidende Tor in Bad Tennstedt und die Mädels kamen mit dem Titel im Gepäck zurück ins Eichsfeld. Die ganze Saison über präsentierten sich unsere Damen mit einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung, die auf die gute Sommer- und Wintervorbereitung aufbaute. Herausragend spielte Stefanie Welke (damals Schröter). Sie schoss 17 Tore, wurde damit Torschützenkönigin der Liga und zur Wahl der „Sportlerin des Jahres“ nominiert und erreichte den 2. Platz. Die Mannschaft feierte in der Saison einen weiteren Titel: sie brachten auch noch den Kreispokal aus Bollstedt nach Hause.

In der Saison 2009/2010 wurden unsere Frauen Hallenkreismeister. Die Spielführerin Stefanie Roth wurde zwei Jahre in Folge als „beste Spielerin des Hallenturniers“ ausgezeichnet. Und die Keeperin Karina Schäfer ebenfalls als „beste Torfrau“.

Seit 3 Jahren spielen die Frauen - als Spielgemeinschaft mit Heyerode - im Gothaer Kreis, was deutlich mehr Aufwand für die Frauen (und ihre Familien) bedeutet. Und auch hier wurde jedes Jahr um die oberen Tabellenplätze mitgespielt.

Am 01.06. feierten unsere Mädels mannschaftsintern mit allen ehemaligen Spielerinnen ihr 15-jähriges Bestehen und trugen am Vormittag das Krombacher Kreispokalfinale auf heimischen Rasen aus. So war es jedenfalls geplant. Doch unser Platz war unbespielbar und so wurde kurzerhand nach Lengfeld ausgewichen - wie zum ersten Punktspiel. Und welch schöneres Geschenk konnten sich die Damen selbst bereiten als den Pott zu holen? Zurück in Bickenriede wurden Coach Wolfgang „Knacki“ Roth und seine Frauen von der Spielerin und Betreuerin Katrin Kohl mit tollen T-Shirts überrascht: „15 Jahre Frauenpower SGB“. Dafür danken wir dem Inhaber der Berggaststätte Bickenriede David Groß und einem weiteren Sponsor ganz herzlich - die Überraschung ist gelungen!

Doch nach den 15 tollen und erlebnisreichen Jahren blicken wir mit Sorge in die Zukunft. Die neuen Regularien erschweren den 4 Mädels aus der Jugend - Jessica Staufenbiel, Natalie und Charlene Knauth und Felicitas Schwarzkopf - den Einstieg in

**Kirchliche Nachrichten**

**Evang. Kirchengemeinde Dörna**

**Sonntag, 18. August**  
11.00 Uhr Gottesdienst

**Kirchengemeinde Hollenbach**

**Sonntag, 18. August**  
10.00 Uhr Gottesdienst  
**Frauenhilfe**  
Hollenbach/Dörna: Sommerpause

**Kirchengemeinde St. Johannis Lengfeld**

**Mitteilungen der evangelischen Kirchengemeinde Lengfeld**  
**Monat August 2013**

**Gottesdienste:**  
**Sonntag, 18.08.2013**  
09.00 Uhr Gottesdienst  
**Frauenhilfe / Seniorenkreis:**  
Sommerpause



**Vereine und Verbände**

**OT Bickenriede**

**SG Bickenriede 1890 e.V.**

**Geburtstagsglückwünsche**  
**02.08. - 06.09.2013**

- |                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| 04. August 1954 | Winfried Wolf         |
| 05. August 1974 | Jens Paul             |
| 08. August 1936 | Ludwig Gramlich       |
| 08. August 1943 | Edith Hausmann        |
| 09. August 1983 | Johannes Stöber       |
| 11. August 1971 | Maria Wistuba         |
| 12. August 2000 | Gabriel Degenhardt    |
| 15. August 1995 | Franziska Jakobi      |
| 15. August 1996 | Mario Koll            |
| 15. August 1962 | Ralf Günther          |
| 19. August 1939 | Rosa Maria Hülfenhaus |
| 20. August 1963 | Herbert Staufenbiel   |
| 21. August 1996 | Maria Degenhardt      |
| 22. August 1980 | Marko Kaufhold        |
| 23. August 1965 | Thomas Neid           |
| 25. August 1942 | Anita Gramlich        |
| 29. August 2003 | Helena Pein           |





die Damenmannschaft. Und auch wenn wir mit einem lachenden Auge stolz auf die Weiterentwicklung von Jessica Groß, Lisa und Amelie Görtler und Alicia Block zum 1. FC Union Mühlhausen blicken, verbirgt sich hinter dem Tränenschleier des anderen Auges die Hoffnung, dass alle 4 den Weg „nach Hause zur SG“ in den nächsten Jahren zurückfinden.

Nach 15 Jahren ist es Zeit **Danke** zu sagen:

- dem langjährigen Trainer Wolfgang „Knacki“ Roth - Frauen zu trainieren kostet viele Nerven...
- an die „Muttis“ - denn: Beruf, Familie und Sport unter einen Hut zu bekommen bedarf einiges an Organisation und Unterstützung durch ihre Familien
- an die Heyeröderinnen Laura, Doreen, Nadine, Nina und Christina - denn es ist keineswegs selbstverständlich, dass sie zu jedem Training und zu jedem Heimspiel den Weg, die Kosten und die Zeit auf sich nehmen
- an die Keeperin Karina Schäfer, die jede Woche hunderte Kilometer fährt, um zu spielen und sogar ihre Auslandseinsätze wenn möglich nach dem Spielplan plant
- an Onkel Ferdinand - er hat die Mädels immer unterstützt und angefeuert

- an Georg Eisenhardt und Hartmut Wedekind von der CBH und der Hollenbacher Agrargenossenschaft - egal ob Trikots, Trainingsbedarf,...hier treffen die Mädels immer auf immer auf offene Ohren und große Unterstützung
- der Gemeindeverwaltung Anrode und dem Sportfreunden aus Lengefeld - ohne die Unterstützung wäre manches Training bzw. Spiel ausgefallen
- an Katrin, die mit viel Elan und Engagement immer für die Interessen der Damenmannschaft „kämpft“ und nun vom KFA zur Fußballerin des Jahres nominiert wurde
- an die komplette Mannschaft und alle ehemaligen Spielerinnen, denn auf euch ist immer Verlass! Beim Ausschank, als Kuchenbäckerinnen, zu Arbeits- und Putzeinsätzen, bei der Übernahme von Trainer-, Spartenleitungs- und Vorstandsaufgaben - überall im Vereinsleben sind (ehemalige) Fußballerinnen vertreten

Daher wird zum diesjährigen Sportfest der Frauenfußball im Mittelpunkt stehen: die USV Jena Spielerinnen der 2. Bundesliga um die Bickenriederin Silvana Krays wird am 18.08.2013 gegen eine Eichsfeld-UH-Auswahlmannschaft spielen. Wir freuen uns auf dieses besondere Sportfest und hoffen, dass unsere Damenmannschaft auch die nächsten 15 Jahre unserer SG bereichert.  
**Der Vorstand der SGB**

## Einladung zum Sportfest 16. - 18.08.2013

### Freitag, den 16.08.2013

- 16.30 Uhr 20 Kinder zwischen 8 - 12 Jahren trainieren mit den DFB-Stützpunktrainern Mario Lamczyk & Co - wer zuerst da ist, darf teilnehmen
- 18.00 Uhr SGB Damen - EIC/UH-Auswahlmannschaft

### Samstag, den 17.08.2013

- 11.00 Uhr F-Junioren - Struth
- 12.00 Uhr E-Junioren - Büttstedt
- 13.00 Uhr C-Junioren - Dingelstädt
- 14.00 Uhr G-Junioren - Großengottern im Soccercourt
- 14.30 Uhr Werbespiel SGB Männer - VfL Hüpstedt
- 16.30 Uhr Turnier der Alten Herren gegen Braunlage und MBV
- 18.30 Uhr Dartturnier
- 21.00 Uhr Live Rockmusik mit den Lazy Sockz

### Sonntag, den 18.08.2013

- 10.00 Uhr Heilige Messe für Lebende und Verstorbene Mitglieder der SG an der Kapelle
- 11.00 Uhr Frührschoppen auf dem Sportplatz
- 11.30 Uhr Bambinilauf
- 12.00 Uhr B-Junioren - Worbis
- 13.30 Uhr Spielstraße für die Kinder
- 13.45 Uhr Begrüßung der USV Jena- und Auswahlspielerinnen

### Sonntag, den 18.08.2013

- 14.00 Uhr USV Jena II - Auswahldamenmannschaft
- EIC-/UH-Kreis
- 15.45 Uhr Ehrungen (MCDonaldsCup, Dartturnier,..) Verabschiedungen
- 16.00 Uhr 3K Theater auf dem Platz - „Die 3 kleinen Schweinchen“
- 17.30 Uhr Große Tombolaverlosung (Hauptpreis Fahrt mit dem Heißluftballon)
- 19.00 Uhr Start des Heißluftballons vom Sportplatz

Das ganze Wochenende stehen ein Kletterberg, der Soccercourt, Tischtennisplatten, ein Badmintonfeld und vieles mehr für Groß und Klein zum Spielen, Toben und Mitmachen bereit.

Wir laden alle Bürger der Gemeinde Anrode und Umgebung herzlich mit ihren Freunden, Familien und Gästen - egal, ob Groß, ob Klein, Jung oder Alt, Sportler oder Nichtsportler - ein.

Jetzt gilt es Daumen drücken, dass wir mit Sonnenschein beschenkt werden, viele Kinderaugen leuchten und es ein ganz besonderes Sportfest wird.

Es läd ein mit sportlichen Grüßen  
**Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.**

## Kolpingsfamilie Bickenriede / Kirchenchor Bickenriede

**Am 11.08.2013**  
Wir laden **alle** Gemeindemitglieder zum Feiern ein  
**Chor / Kolping**



## Sommerfest

**von Kirchenchor und Kolpingsfamilie Bickenriede  
am 11.08.2013**

Wir beginnen  
10.00 Uhr mit dem Hochamt in der Kirche,  
anschließend soll im und am Marienheim gefeiert werden.  
(Für Essen, Trinken und Unterhaltung wird wie immer gesorgt!!!)



**Kirchenchor  
St. Sebastian  
Bickenriede/Eichsfeld**

An alle Interessenten:

**Einladung zur Busfahrt  
nach Kloster Helfta  
und zum Bauernkriegspanorama  
in Bad Frankenhausen**



Am **Sonntag, 08. September 2013**, macht unser Chor einen Ausflug nach Helfta zum Kloster und zum Bauernkriegspanorama in Bad Frankenhausen. Da im Bus noch einige Plätze frei sind dürfen uns auch gern noch interessierte Gemeindemitglieder begleiten, um dann den Tag mit uns gemeinsam zu verbringen. Folgender Ablauf ist bisher geplant:

- 06.30 Uhr Abfahrt in Bickenriede, Bushaltestelle am Zieh/Strickerei
- 08.30 Uhr Teilnahme am Gottesdienst im Kloster Helfta
- anschließend kurze Führung im Kloster/-besichtigung
- Fahrt zum Mittagessen nach Artern
- Fahrt zum Bauernkriegspanorama und Besichtigung durch Führung
- Fahrt nach Bad Frankenhausen mit individueller Möglichkeit zum Besichtigen des schiefen Turmes, Stadtbummels, Kaffeetrinken oder Eisessen
- Heimfahrt

ca. 20.30 Uhr Rückkehr in Bickenriede  
Kostenbeitrag pro Person 15,00 Euro für die Fahrt und die eigenen Kosten für Verpflegung und Getränke.  
Interessenten melden sich bitte bei Ingrid Sander (Tel. 036023-51075); Teilnahmemöglichkeit in der Reihenfolge der Anmeldung.

**Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern  
des Bickenrieder Schützenfestes**

**Spendenaktion für Flutopfer brachte  
die stolze Summe von 1.000 Euro**



Vom 29. Juni - 1. Juli fand das diesjährige Schützenfest in Bickenriede statt. Nachdem am Freitagabend das Kulturhaus festlich geschmückt worden war trafen sich alle Schützen am Samstag um 12.30 Uhr am Weinberg beim noch amtierenden Schützenkönig Hans-Jürgen Hülfenhaus. Nach einer kurzen Stärkung marschierten alle in Begleitung der Bickenrieder Blasmusik zum Königsschießen auf den Schützenplatz in der Lengefelder Straße. Zuerst schossen die Schülerschützen, dann die Jungschützen und zuletzt die Altschützen ihre Majestäten aus. Die Königsscheiben wurden danach bis zur Proklamation beim Frühschoppen am folgenden Tag in Verwahrung genommen. An dieser Stelle sei den Helfern vom Schützenverein aus Büttstedt recht herzlich gedankt, die wie in jedem Jahr das Königsschießen geleitet haben. Am Abend wurde dann im Schützenhaus in gemütlicher Runde darüber spekuliert, wer wohl der neue Schützenkönig sei.

Am Sonntag trafen sich alle Schützen mit ihren Gästen am Anger, um von dort aus unseren Pfarrer Josef Schröter an der Pfarrei abzuholen und ihn zum Festhochamt in unsere Kirche zu begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde vor der Kirche am Soldatengrab den Gefallenen der Kriege und den Opfern von Gewalt gedacht. Von dort aus ging es dann unter der Begleitung der Bickenrieder Blasmusik ins Kulturhaus zum Frühschoppen. Der Vereinsvorsitzende Roland Burkl begrüßte die versammelte Schützengemeinde, sowie alle Gäste. Anschließend wurden un-

ter großem Beifall Dominik Schäfer zum Schülerschützenprinz, Barbara Fiedler zur Jungschützenprinzessin und Wilfried Schröter zum neuen Schützenkönig gekürt.



Neuer und alter Schützenkönig

Am Nachmittag fand der große Festumzug durch den Ort statt. Als Gastvereine nahmen die Schützenvereine aus Dörna, Effelder, Küllstedt, Büttstedt und Lengefeld teil, sowie die Schützenbruderschaften aus Niederorschel und aus Delbrück-Ostenland mit dem amtierenden Bezirkskönig und dessen Hofstaat. Unter Begleitung der Bickenrieder Blasmusik und des Stadtspielmannszuges Mühlhausen ging der Umzug durch das Dorf. Dabei wurden die neue Jungschützenprinzessin und der neue Schützenkönig zu Hause abgeholt und erhielten jeweils die Königsketten überreicht. Der Zug endete wieder im Kulturhaus, wo beide Kapellen noch mal ihr Können unter Beweis stellten.

**An diesem Nachmittag wurde dann durch den Ehrenbezirksbundesmeister Richard Kirchhoff und unserem Bürgermeister Siegfried Brand eine Sammlung für vom Hochwasser betroffene Familien im Raum Wehlen im Elbtal, südöstlich von Dresden durchgeführt. Diese spontane Sammlung erbrachte die stolze Summe von 1.000 Euro. Das hier und bei anderen Schützenfesten gesammelte Geld wird durch den Vorstand des Bezirksverbandes Paderborn-Land persönlich zu den betroffenen Familien gebracht, so dass garantiert jeder Cent auch dort ankommt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die ihren Beitrag zu diesem fantastischem Ergebnis geleistet haben.**

Am Montag fand das traditionelle Schützenfrühstück im Schützenhaus statt, wobei auch wieder der Wanderpokal ausgesprochen wurde. Er ging in diesem Jahr an Erhard Krys.

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten und Helfern für ihre geleistete Arbeit bedanken, insbesondere auch bei der Bickenrieder Feuerwehr.

**Der Vorstand**

**VERLAG WITTICH** Impressum

**Amtsblatt der Gemeinde Anrode**  
**Herausgeber:** Gemeinde Anrode  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister, Herr Brand  
 Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

**OT Dörna**



*Blauer Himmel, Sonnenschein,  
so sollte doch das Wetter sein.*

**Wo? zum Zelten im Tieftal**  
**vom 02.08. - 04.08.2013**

*Willkommen sind alle, die gerne ein paar  
Tage mit uns in der Natur  
verbringen möchten*

**Wir würden uns freuen, Euch zu unserem  
alljährlichen Zeltlager begrüßen zu dürfen**

- Freitag : ab 17.00 Uhr Aufbau des Zeltlagers
- Samstag : fröhliches Beisammensein bei Spiel und Spaß für Groß und Klein sowie Lagerfeuer
- Sonntag : gemeinsames Frühstück und Mittagessen

Für das leibliche Wohl an allen Tagen sorgt die  
Freiwillige Feuerwehr Dörna e.V.



**OT Hollenbach**

**Nachruf**

Die Gemeinde Anrode und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach trauern um ihren langjährigen Kameraden

**Hans Henrich**

der am 12.07.2013 verstorben ist.

Seit dem 01.10.1946 war er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach. In dieser Zeit erwarb er sich ein hohes Ansehen. Bis zu seinem Tod galt sein Interesse der Feuerwehr. Gern denken wir an das diesjährige Seniorentreffen in Zella zurück.

Wir, die Gemeinde Anrode und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Bürgermeister**

<b>Freiwillige Feuerwehr Hollenbach Th. Götz Wehrführer</b>	<b>Feuerwehrverein Hollenbach Chr. Götz Vereinsvorsitzender</b>
---	---

**OT Lengefeld**

**Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V.**

**Geburtstagsglückwünsche**

Die Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld gratulieren ihren Kameraden im Monat August zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute:

- 04.08. zum 70. Geburtstag Herr Gerhard Manegold
- 08.08. zum 63. Geburtstag Herr Lothar John
- 12.08. zum 84. Geburtstag Herr Helmut Zimmermann
- 14.08. zum 42. Geburtstag Herr Daniel Kruspe
- 15.08. zum 41. Geburtstag Herr Raik Stramka
- 23.08. zum 9. Geburtstag Frau Soraja Hey
- 30.08. zum 33. Geburtstag Frau Ireen Cotte
- 31.08. zum 34. Geburtstag Herr Stefan Abrell



<b>Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. Mario Diemann Vereinsvorsitzender</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr Lengefeld Volker Cotte Wehrführer</b>
--	--

**Tag der offenen Tür  
bei der Feuerwehr in Lengefeld**

**Sehr geehrte Kameraden,  
werte Einwohner der Gemeinde Anrode,**  
am 01. September 2013 veranstaltet die Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld einen „Tag der offenen Tür“.  
Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr im Festzelt am Feuerwehrgerätehaus in Lengefeld.



- Wir haben für Sie unter anderen vorbereitet:**
- ab 11 Uhr Frühschoppen mit Fassbier und Musik
  - ab 12 Uhr gibt es für alle Bürger ein deftiges Mittagessen aus der Gulaschkanone
  - ab 14 Uhr beginnt eine große Technikschaу mit vielen Feuerwehrfahrzeugen und eine Ausstellung mit alter und neuer Technik
  - ab 15 Uhr dürfen wir die Rettungshundestaffel „Team-Dogs“ begrüßen
  - ab 15 Uhr dürfen wir Sie zum Kaffee und selbst gebackenem Kuchen begrüßen
  - ab 17 Uhr gibt es deftiges Essen vom Grill

Über den gesamten Festtag wird eine Tombola veranstaltet, und für unsere kleineren Gäste sind viele Spiele aufgebaut. Wie Sie nun lesen können haben wir ob Jung oder Alt, ob klein oder groß für jeden etwas dabei. Sehr geehrte Kameraden, werte Einwohner wir würden uns sehr freuen Sie am 01. September 2013 zum Tag der offenen Tür im Festzelt am Feuerwehrgerätehaus in Lengefeld begrüßen zu dürfen.

Mit kameradschaftlichem Gruß <b>Mario Diemann Vereinsvorsitzender</b>	<b>Volker Cotte Wehrführer</b>
--	------------------------------------

## OT Zella

### Öffnungszeiten der Bibliothek in Zella

ehemalige Gemeindeverwaltung,  
Büro des Ortsteilbürgermeisters

jeden 2. und 4. Freitag im Monat ..... von 17 - 18 Uhr

Die nächsten Termine sind:

09.08.            23.08.

## Sonstiges

### Studienfahrt 2013

Am 05.07.2013 fuhren wir zur phaeno nach Wolfsburg. Die phaeno ist eine Ausstellung mit über 350 außergewöhnlichen Mitmach-Stationen aus dem naturwissenschaftlichen Bereich. Es wurden zu dieser Fahrt die 24 Schülerinnen und Schüler unserer Schule eingeladen, die erfolgreich an einem oder mehreren Mathematik-Wettbewerben teilgenommen hatten. Sie durften hier einen erlebnisreichen Tag verbringen.

Wir danken dem Förderverein für die finanzielle Unterstützung.

**M. Fritsch**



### Erfolgreiche Neueröffnung der TAM in Lengefeld

#### Moderne Agrartechnik auf Hausmesse

**Lengefeld/Dingelstädt.** Nach einjähriger Bauzeit wurde am 20. Juni 2013 mit geladenen Gästen der Branche der Standort Lengefeld neu eröffnet. Die neugestalteten Räume wurden von allen Besuchern in Augenschein genommen und Marko Görke erläuterte die Ziele und Vorteile des Umbaus: „Nun haben wir alles unter einem Dach - vom Verkauf über den Ersatzteilhandel bis zum Service“. Ziel der Baumaßnahmen war es optimale Bedingungen für einen modernen und zukunftsfähigen Handelsbetrieb zu schaffen. „Seit 1997 arbeiten wir in Lengefeld im Landmaschinenhandel- und Service. Als wir die Baumaßnahme in 2011/2012 planten, begleitete uns eine sehr stark wandelnde Marktstruktur auf Seite des Handels. Aber nach Abwägung aller Risiken sahen wir eine große Chance und haben uns bestärkt gefühlt, unseren landtechnischen Hauptsitz in Lengefeld umzugestalten und auszubauen. Im Rahmen der Neugestaltung investierten wir im vergangenen Jahr am Standort 1,2 Mio. EUR in Gebäude, Außengestaltung und Ausstattung“, so Geschäftsführer Marko Görke. Freitag und Samstag waren alle Interessierten eingeladen sich auf der Hausmesse über TAM und die Produkte zu informieren. Auf der Ausstellung wurden Traktoren von 30 bis 560 PS, Feldhäcksler sowie ein umfangreiches Erntetechnikprogramm präsentiert. Auch die kleinen Besucher wurden mit vielen Spielmöglichkeiten unterhalten. Highlight am Abend war die kostenfreie Tanzveranstaltung mit der Live-Band „Yellow“.

Seit mehr als 20 Jahren besteht die TAM als Partner im Bereich der Agrartechnik. Drei Standorte in Westthüringen, im Norden (Lengefeld), in der Mitte Thüringens (Mechterstädt) und im Süden (Siegritz) sorgen für die Betreuung von Kunden und Interessenten in Bezug auf Agrartechnik und landtechnische Produkte.



*Die Besucher konnten eine große Auswahl an moderner Landtechnik in Augenschein nehmen.*

### Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Wo?            Bickenriede, Platz am Kulturhaus  
Wann?        Mittwoch, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
                  07.08.2013, 04.09.2013, 02.10.2013,  
                  30.10.2013, 27.11.2013